

GEWÖHNLICHER-FELDRITTERSPORN (*Consolida regalis*)

FAMILIE: Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*)



PFLANZMERKMALE: Die Pflanze wird 20 bis 50 cm hoch. Stängel verzweigt und kurz behaart. Laubblätter gefiedert, alle Blattsegmente schmal-lineal, gestielt. Blüten einzeln oder in nur wenigblütigen Trauben (meist 5- bis 8-blütig). Blumenkrone einblättrig: alle 4 Blütenblätter in ein gesporntes verwachsen. Blüte azurblau, 15 bis 18 mm lang. Balgfrucht meist etwa 3x so lang wie breit, kahl.

LEBENSDAUER: einjährig.

BLÜHZEIT: Mai bis August.

STANDORT: nährstoffreiche Äcker, Wegränder, Brachen.

VORKOMMEN: in fast ganz Europa (mit Ausnahme des extremen Nordens und Südens).

BESONDERHEITEN: Früher wurde der Feldrittersporn als Heilpflanze verwendet. Die Pflanze ist aufgrund ihres Alkaloidgehaltes schwach giftig. Wegen des Einsatzes von Kunstdüngemitteln weitgehend aus den Getreidefeldern verschwunden. In den Westalpen gefährdet.